



Auserwählteste Sammlung

der beliebtesten klassischen und modernen Salonstücke für Clavier, Lieder mit Clavier-Begleitung, Couplets, Tänze, Märsche, Vortragsstücke, Uebungs- und Unterrichtswerke, Liedertranscriptionen, Potpourris, Ouverturen, Piecen für Violine solo, Clavier und Violine, Flöte, Zither, Harmonium etc.

Preis jeder Nummer

in folgenden Staats-Währungen:

Belgien 15 Centesima.	England 2 Pence.
Bulgarien 15 Flotinko.	Frankreich 15 Centimes.
Dänemark 10 Oere.	Griechenland 15 Septa.
Italien 15 Centisimi.	Norwegen 10 Oere.
Niederland 10 Cents.	Oesterreich 15 Heller.
Amerika 5 Cents.	Portugal 25 Reis.
Rumänien 15 Bani.	Schweiz 15 Centimes.
Russland 10 Kopeken.	Serbien 15 Para.
Schweden 10 Oere.	Spanien 20 Centesima.
	Türkei 25 Para.

Hochelegante Sammelmappen

in grün oder rotbraun zur Aufbewahrung bis zu 100 Nummern à Mark 1.— netto.

CATALOGE

worin sämtliche Nummern nach Gattungen geordnet sind, gratis und franko.

Diese Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt.

ADOLF KUNZ Musikalische Volksbibliothek.

Preis jeder Nummer 10 Pfennige.

Für Clavier.

1. Pariser Einzugs-Marsch und York'scher Marsch 1813.
2. Präsentir-Marsch und Torgauer Marsch.
3. Radetzky-Marsch.
4. Dessauer Marsch und Marsch der Regiments-Colonnen.
5. Armeemarsch 113 und Coburger Josias-Marsch.
6. Marsch der Bataillon-Garde 1806 und Hohenfriedberger Marsch.
7. Prinz August-Grenadier-Marsch 1806 und Alexander-Marsch.
8. Marsch der finnländischen Reiterei und Pappenheimer-Marsch.
9. Preussen-Marsch.
- 10-11. Grosser Zapfenstreich.
- 12-13. **Saro, H.** Wir Deutsche fürchten Gott allein! (Die zweite Wacht am Rhein), Marsch.
14. **Krell, Emil.** Dasselbe.
- 15-24. **Deutsches Armeemarsch-Album** mit elegantem Titel, enthaltend 20 der populärsten Armeemärsche.
25. **Richter.** Stettiner Kreuz-Polka.
26. Adelheid-Walzer.
27. Schwiegermutter-Galopp.
- 28-29. **Richter.** Pferderennen, Galopp.
30. **Krell, Emil.** Vorwärts, Marsch.
31. — Die Garde kommt! Marsch.
- 32-34. — u. **Saro.** Des Kaisers Fahnen! Militärisches Tongemälde.
35. — Kreuzpolka-Marsch.
- 36-37. — Turteltaubchen, Gavotte.
- 38-41. — Meetingsklänge, Tanz-Album.
42. — Electriche Glockenspiele.
- 43-45. — Vöglein im Walde, Charakterstück.
46. Im Grunewald ist Holzauktion, Rheinländer.
47. **Krell, Emil.** Kaiser Wilhelms Gruss, Marsch.
- 48-50. **Deutsches Weihnachts-Album Heft I**, von **A. Rau.** Enthaltend 8 der beliebtesten Weihnachtsstücke: Stille Nacht, O du fröhliche etc.
- 51-52. **Rau, A.** Schneeflocken, reizende Weihnachtsidylle.
- 53-54. **Ivanovici.** Donau-Wellen, Walzer.
- 55-56. — Seufzer-Walzer.
57. **Chopin.** Trauermarsch.
58. Marseillaise mit deutschem Text.
- 59-60. **Bach, J. S.** Berühmtes Präludium.
61. **Badarzewska.** Gebet einer Jungfrau.
- 62-71. **Deutsches Kaiser-Album** von **Emil Krell-Kunz**, enthaltend 10 der schwungvollsten Lieder, vorzüglich geeignet zum Vortrag bei allen patriotischen Gelegenheiten.
72. **Hetsch, Carl.** Sprudel-Walzer.
- 73-74. **Eichler, Max.** Schlossbrunnen-Walzer.
75. **Krell, E.** Boulanger-Marsch.
76. **Rau, A.** Tarara-Bumdara! Marsch.
77. — Unwiderstehlich! Marsch.
78. **Richter, A.** Schmeichelhätzchen, Polka.
- 79-80. — Dasselbe 4 händig.
- 81-82. **Förster, Rudolf.** Der Kaiser kommt! Hurrah! Marsch.
- 83-84. **Strauss.** Das Leben ein Tanz, Walzer.
85. **Lortzing.** Einst spielt ich mit Scepter aus „Czaar und Zimmermann“.
86. — Auch ich war ein Jüngling aus „Waffenschmied“.
87. — Letzte Rose aus „Martha“.
88. **Burow.** Berühmtes Polnisches Lied.
89. **Chopin.** Op. 64, No. 1. Minuten-Walzer.
90. **Mozart.** Menuett.
91. **Mendelssohn.** Frühlingslied.
- 92-93. **Mozart.** Sonate C dur.
- 94-95. **Mendelssohn.** Hochzeitsmarsch.
- 96-97. **Eichler.** Rosen-Quadrille.
- 98-100. **Richter, Fr. R.** Blumen-Quadrille.
- 101-10. **Populäres Berliner Tanz-Album No. 1.** Enthält 20 der beliebtesten Berliner Tänze. Preis 1 Mark netto.

Verlag und Eigentum sämtlicher Original-Compositionen, Texte und Arrangements für alle Länder

Adolf Kunz * Berlin NO⁴³ * Neue Königstrasse 19.

Hochzeitsmarsch.

Adolf Kunz's Musikalische
Volksbibliothek N^o 94. 95

Mendelssohn - Bartholdy.

Allegro vivo.

PIANO.

1.

2.

1. 2.

326

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in G major and 3/4 time. It includes dynamic markings *fz* and first/second endings.

Second system of musical notation, continuing the piece with dynamic markings *fz*.

Third system of musical notation, featuring dynamic markings *fz*.

Fourth system of musical notation, including a trill (*tr*) and triplet markings (*3*).

Fifth system of musical notation, marked *p dolce cantabile* and including a trill (*tr*).

Sixth system of musical notation, concluding the piece with sustained chords.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The treble staff contains a melodic line with slurs and accents. The bass staff contains a complex accompaniment with many beamed notes and slurs.

Second system of musical notation. The treble staff has a melodic line with a repeat sign. The bass staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *p* and *f*.

Third system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs. The bass staff has a rhythmic accompaniment. Dynamics include *f*.

Fourth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with slurs and dynamics *p*, *cresc.*, *f*, *p*, *cresc.*, *f*, *p*. The bass staff has a rhythmic accompaniment.

Fifth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with triplets and dynamics *ff*. The bass staff has a rhythmic accompaniment.

Sixth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with trills (*tr*) and dynamics *f*, *ff*. The bass staff has a rhythmic accompaniment.

326

First system of musical notation, consisting of a grand staff with treble and bass clefs. The music features complex chordal textures and melodic lines. Dynamics include *fz* and *ff*. There are accents and slurs over various notes.

Second system of musical notation. The treble clef part includes a trill (*tr*) and a fermata. The bass clef part has a steady eighth-note accompaniment. Dynamics include *f*.

Third system of musical notation. The treble clef part features a trill (*tr*) and a fermata. The bass clef part includes triplets (*3*) and a dynamic marking of *f*.

Fourth system of musical notation. The treble clef part has a trill (*tr*) and a fermata. The bass clef part features triplets (*3*) and a dynamic marking of *f*.

Fifth system of musical notation. The treble clef part has a trill (*tr*) and a fermata. The bass clef part includes a dynamic marking of *ff*.

Sixth system of musical notation. The treble clef part has a trill (*tr*) and a fermata. The bass clef part includes a dynamic marking of *ff* and ends with a double bar line.

Theoretisch-praktische
Violinschule
für den Elementar-Unterricht

von

Hugo Hartmann.

Complet geheftet Mk. 2.—, elegant gebunden Mk. 3.—.

Dieses anerkannt vorzügliche Unterrichtswerk

behandelt in seinen 108 grossen Druckseiten

gleichmässig fortschreitend,
gründlich, leicht fasslich
und ohne zu ermüden,

alles, was zur Erlangung eines guten Violinspiels erforderlich ist.

Beim allerersten Unterricht beginnend, führt die

Hartmann'sche Violinschule

bis zum Studium der mittelschweren Stücke unserer Klassiker, mit besonderer Berücksichtigung des Bedürfnisses der Präparanden-Anstalten und Seminare. Die Anlage des in diesem Unterrichtswerke durchgeführten Lehrplanes erhellt aus den Überschriften und aus den bei den einzelnen Übungen gestellten Fragen; daher ist es wohl nicht nötig, darüber Näheres zu sagen. Nur soll auf einige Punkte hingewiesen werden, welche bei Bearbeitung dieser Schule besondere Berücksichtigung fanden.

Es sind folgende:

1. Auf das Liegenbleiben sogenannter Stützfinger und auf das gegenwirkende Abheben anderer Finger ist von vornherein und auch später bei der Durchnahme neuer Lagen stets Gewicht gelegt worden.
2. Damit der Schüler mit dem Mollcharakter vertraut werde, kommen einige derartige Übungen schon recht früh zur Anwendung.
3. Es sind sämtliche Dur- und Molltonarten behandelt und mit ausreichendem, stufenweise fortschreitendem Material bedacht worden. Eine grössere Anzahl von Volks- und Opernmelodien bewahrt vor Ermüdung.
4. Bei den Duetten ist genau angegeben, wann die II. Stimme vom Schüler ausgeführt werden kann.
5. Sämtliche sieben Lagen des Violinspiels gelangen zur Übung. Eine besondere Berücksichtigung finden hierbei die 1. und 3. Lage.
6. Das Notwendigste aus der Elementar-Musiklehre ist nicht, wie in den meisten Violinschulen, auf einmal, sondern gelegentlich gegeben; im Anschluss an die Tonleiter kommt die Lehre vom Dreiklange nebst Umkehrungen und Verwandtschaft der Tonarten zur Behandlung.
7. Den Abschluss der Übungen bilden Stücke in der 4.—7. Lage, das Ausführen des Pizzicato mit der linken Hand, der Doppeltriller in Terzen, Sexten und Oktaven, chromatische Terzen-, Sexten- und Oktavengänge, Pizzicato nebst coll' arco zu gleicher Zeit und abwechselnd, die gebräuchlichsten Flageolett- und Vibrationstöne sowie sämtliche Dur- und Molltonleitern durch 2 Oktaven.

Die Hartmann'sche Violinschule kann mit Recht als eine der vorzüglichsten und als die

billigste Violinschule bezeichnet werden.

Zu beziehen durch alle Buch- und Musikalien-Handlungen oder direkt von der Verlagshandlung

Berlin NO. 43.

Neue Königstrasse 19.

Adolf Kunz, Musikverlag.